



Tierisch digital: NetCologne und der Kölner Zoo weiten ihre Partnerschaft aus

- Langjährige Partnerschaft wird ausgebaut und digitales Zoo Erlebnis weiter optimiert
- NetCologne wird „Pate der Paten“ im Kölner Zoo

Köln, 03. November 2022. Die digitale Partnerschaft zwischen dem Kölner Zoo und dem regionalen Telekommunikationsanbieter geht in die nächste Runde. Nachdem NetCologne im Jahr 2018 kostenfreies WLAN in den Zoo gebracht hat, präsentiert das Unternehmen ab sofort über digitale Stelen auch die Patenschaften der rund 850 Tierarten im Kölner Zoo.

NetCologne wird „Pate der Paten“ im Kölner Zoo

Der Kölner Zoo engagiert sich mit viel Herzblut für den weltweiten Arten- und Naturschutz. Allein zwischen 2009 und 2021 konnten über den Zoo mehr als zwei Millionen Euro in den weltweiten Artenschutz fließen. Auch über die Patenschaften der rund 11.000 eigenen Tiere im Zoo wird stets auf die Arbeit und notwendige Unterstützung hinter dem Engagement aufmerksam gemacht. NetCologne sponsert hierfür ergänzend zur bereits bestehenden Partnerschaft drei digitale Touchscreen Stelen, die ein erstklassiges Kommunikationssystem für unterschiedliche Einsatzgebiete in das Zooerlebnis integrieren. Besucherinnen und Besucher können allgemeine Informationen über den Zoo und die eigene Besuchsplanung abrufen, alle Paten der 11.000 Tiere werden in alphabetischer Reihenfolge präsentiert und gleichzeitig neue Patenschaften generiert.

Digitale Touchpoints

„Informationsquellen am Puls der Zeit sind für uns unglaublich wichtig. Daher schätzen wir die digitalen Möglichkeiten, die wir gemeinsam mit NetCologne in das Zooerlebnis integrieren können“, sagt Christopher Landsberg, Vorstand des Kölner Zoos. „Über die kostenfreien WLAN-Hotspots ist eine barrierefreie Nutzung des Internets möglich, womit jederzeit Informationen zum Zoobesuch, wie Fütterungszeiten und der Zooplan, abrufbar sind. Die Stelen sind eine sinnvolle Ergänzung unseres digitalen Angebots und machen auf unsere wichtige Mission im Artenschutz aufmerksam“, ergänzt Landsberg.

Presseinformation



KÖLNER ZOO



NetCologne

Zoo 4.0 auf dem Weg zur Smart City

„Vor vier Jahren haben wir unser kostenloses WLAN-Netzwerk auf den Kölner Zoo erweitert. Damit konnten wir ein traditionelles Ausflugsziel unserer Heimatstadt für jeden digital bereichern und freuen uns, nun auch die Patenschaften im Zoo zu präsentieren“, sagt Timo von Lepel, Geschäftsführer der NetCologne. „Zu einer Smart City gehört neben der Infrastruktur auch das digitale Erlebnis und die Möglichkeit zum Lernen im Alltag. Der Kölner Zoo bietet mit seiner Mischung aus Freizeit, Tierschutz und Forschung den perfekten Boden für ein solches Angebot“, ergänzt von Lepel weiter.

– Ende der Pressemitteilung –

Bildunterschrift: v.l.n.r. Christopher Landsberg (Vorstand, Kölner Zoo) und Timo von Lepel (Geschäftsführer, NetCologne)

Über NetCologne:

NetCologne gehört mit über einer halben Million Kundenanschlüssen zu den größten regionalen Telekommunikationsanbietern Deutschlands. Das Unternehmen bietet Privat- und Geschäftskunden sowie der Wohnungswirtschaft zukunftsichere Kommunikationstechnologie über das eigene, leistungsstarke Glasfasernetz. Mit mehr als 28.000 verlegten Kilometern und einem jährlichen Invest im zweistelligen Millionenbereich treibt der Kölner Anbieter somit die Digitalisierung in der Region auch jenseits der Ballungszentren voran.

Zum Produktangebot gehören neben klassischen Telefonie-, Internet-, Mobilfunk- und TV-Diensten auch professionelle IT- und Rechenzentrumsleistungen für Unternehmen.

Pressekontakt NetCologne:

Verena Gummich | Tel. 0221 2222 400 | presse@netcologne.de